

Anmeldung

Für unsere Planung bitten wir um **Anmeldung per Email bis zum 03.11.2014** unter Angabe von:

- **Vor- und Nachname**
- **Funktion**
- **Institution etc.**
- **Adresse**
- **Emailadresse**
- **Telefonnummer**
- **Mittagessen? Ja ... Nein ...**
Vegetarisch? Ja ... Nein ...
- **Einwahl in die Workshops**

Aufgrund der begrenzten Plätze in den Workshops geben Sie bitte bei der Anmeldung 3 Wünsche an:

Erstwahl: WS Nr. ____

Zweitwahl: WS Nr. ____

Drittwahl: WS Nr. ____

an andrea.franke@jugendhaus-korbach.de

Die Teilnahme an der Veranstaltung (einschl. Verpflegung) ist kostenfrei.

Adresse

Stadthalle Korbach / Hotel Touric
Medebacher Landstraße 10
34497 Korbach

Veranstalter



Präventionsrat der
Kreis- und Hansestadt Korbach

www.korbach.de
Carsten Vahland
05631 / 53-261



Gemeinsam handeln. Mehr erreichen.

Regionale Geschäftsstelle Nordhessen

Das NgG ist die ministeriumsübergreifende Gewaltpräventionsinitiative des Landes Hessen. Ziel ist es u. a. die unterschiedlichen Akteure der Gewaltprävention bei Kindern und Jugendlichen zu beraten, zu unterstützen und zu vernetzen.

ngg.ppnh@polizei.hessen.de
Uwe Josuttis
0561 / 910-1032

Mit Unterstützung der



LPR Hessen – Hessische Landesanstalt
für privaten Rundfunk und neue Medien

Fachtagung

Aufwachsen in der digitalen Welt

Wie unsere Kinder
Smartphone, Internet und
soziale Netzwerke für ihre
persönliche Entwicklung
nutzen

Montag, 10. Nov. 2014
8:30 - 16:30 Uhr

Stadthalle
Kreis- und Hansestadt
Korbach



Gemeinsam handeln. Mehr erreichen.

Workshops

Die Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte, Sozialpädagogen/innen und Eltern, die Kinder und Jugendliche in ihrem Umgang in der digitalen Welt begleiten und unterstützen müssen.

Ablauf der Veranstaltung

ab

- 08:00 Anmeldung** Begrüßungskaffee
- 09:00 Begrüßung**
Bürgermeister Klaus Friedrich
- 09:15 Thematische Einführung / Hinweise**
Uwe Josuttis, NgG
Andrea Franke, Stadt Korbach
- 09:45 Vortrag**
**Wo leben die denn?
Kinder und Jugendliche im
World-Wide-Web**
Peter Holnick, MuK Hessen
Angelika Beranek, Medienpädagogin
- 11:15 Vorstellung der Workshops**
- 11:45 Mittagspause**
- 13:00 Workshop-Phase**
- 16:00 Abschlussplenum und Ausblick**
- 16:30 Ende der Veranstaltung**
- Moderation:**
Andrea Franke, Stadt Korbach
Uwe Josuttis, NgG

Workshop 1:

Digitale Helden - Peer Education zur Prävention von Cybermobbing

Die Digitalen Helden sind Schüler/innen der 8. - 10. Klasse, die schulübergreifend durch Medienpädagogen zu Mentoren für die digitale Welt ausgebildet werden. Wir berichten über Erfahrungen und nennen Ihnen Gelingensbedingungen bei der Einführung von Peer Education an ihrer Schule.

Florian Borns, Social Media Experte
Digitale Helden gemeinnützige GmbH i. G.

Workshop 2:

„Sexting“

„Sexting“, ein Wort, das man in der jüngsten Zeit oft hörte. Was ist das eigentlich und ist das wirklich ein so neues Phänomen?
Der WS wird diese Fragen klären und Handlungskonzepte liefern.

Stephan Schölzel, Medienpädagoge

Workshop 3:

Pornografie und Jugendsexualität

Kann man angesichts der medialen Berichterstattung über Jugendliche und ihre Sexualität, besonders im Zusammenhang mit der Nutzung von pornografischen Inhalten, von einer Verwahrlosung sprechen?

Wie kann ich als Fachkraft dem Phänomen begegnen und einen professionellen Umgang mit Jugendlichen gestalten?

Diana Brencher, Sozial - und Sexualpädagogin
Dirk Wichmann, Sozial - und Sexualpädagoge
ProFamilia - Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung e.V.

Workshops

Workshop 4:

Fernsehen, Computer, Tablet & Co. - Medien in der frühen Kindheit

Kinder sind von Medien fasziniert und in der KiTa kann ein geeigneter Ort für eine spielerische Bearbeitung und Begleitung der kindlichen Medienenerfahrung sein. Hier können Kinder unterstützt werden, dem vielfältigen Medienangebot zu begegnen und lernen Medien auch als Werkzeuge sinnvoll und kreativ zu nutzen. Medienkompetenz von Anfang an!

Dr. Claudia Raabe, Dipl.-Pädagogin
Blickwechsel e.V. - Verein für Medien und Kulturpädagogik

Workshop 5:

Zwischen persönlicher Freiheit und rechtlichen Konsequenzen

Straf-, zivil- und aufsichtsrechtliche Fragen zum Umfang mit digitalen Medien. Wie können Erwachsene (Lehrkräfte und Eltern) ihrer Verantwortung gerecht werden?

Michael Grieneisen, Polizeihauptkommissar
Polizeipräsidium Nordhessen
Daniel Zühlke, Student
Uwe Josuttis, Sozialpädagoge
Netzwerk gegen Gewalt

Workshop 6:

Medienpädagogische Schulentwicklung

Kinder- und Jugendmedienschutz gehören in ein Mediencurriculum und in ein nachhaltiges Medienkonzept. Wie können digitale Medien in Schule oder Jugendzentrum eingesetzt und Medienkompetenz bei Kindern und Jugendlichen sowie Kolleg/inn/en gefördert werden? Der WS zeigt Beispiele von Medienkompetenzförderung und geht auf medienethische Aspekte ein.

Falk Beigang, Medienfachberater
Reinhard Mehles, Medienfachberater
Staatl. Schulamt Fritzlär